

Norske Skog: Die ersten beiden Energie- und Umwelttechniker sind fertig!

Ganz richtig heißt der Lehrberuf seit 1998 Entsorgungs- und Recyclingfachmann/frau Abfall-Abwasser. Nachdem es immer schwieriger wird, qualifiziertes Personal zu bekommen, ist es wichtig sich die Mitarbeiter im Betrieb selbst auszubilden. Auch die Themen Energie und Umwelt haben an Priorität zugenommen und deshalb startete der erste Jahrgang zu diesem Lehrberuf bei Norske Skog Bruck im Jahr 2009.

Es handelt sich um einen Doppelberuf und die Lehrzeit beträgt vier Jahre. Nun halten Tatjana Berger und Manuel Stadler stolz ihre LAP-Urkunde in Händen und sind bereits im 5-Schicht-Betrieb an der biologischen Kläranlage des Werkes und in der Gas- und Dampfturbinenanlage tätig. Die Hauptaufgaben sind die Überwachung der Kessel- und Turbinenanlagen, Durchführung kleinerer Reparaturen, Störungsbehebungen sowie die Wasseranalytik.

Was die beiden am Beruf besonders interessiert – und das auch noch vier Jahre nach Beginn der Lehrzeit - ist das Zusammenspiel Technik und Chemie. „Die Arbeit ist anspruchsvoll und macht Spaß. Ich entnehme Proben aus der Kläranlage, analysiere im Labor den Gehalt an Ammonium und Phosphat im Abwasser“, meint Berger, die nebenbei nun auch die Matura macht. „Bei Norske Skog legt man auf Umweltverträglichkeit großen Wert. Die Leistung der Kläranlage würde für eine 120.000 Einwohner-Stadt ausreichen und Wasser wird für die Papierproduktion nur „geborgt“ Es wird dem Fluss so rein wie vorher zurückgegeben“, erklären die beiden fachkundig. Auch eine mechanische Grundausbildung und Elektronikurse fehlen in der Ausbildung sowohl im Werk als auch in der Berufsschule in Linz nicht. So war es durchaus möglich, dass schon während der Lehrzeit nicht nur Manuel sondern auch Tatjana bei Reparaturarbeiten von Pumpen mitarbeiten durfte. Dass Mädchen Platz in der Technik haben, ist für sie selbstverständlich: „Ganz sicher. Bei einigen technischen Aufgaben, wie Feinarbeiten, haben wir Frauen vielleicht sogar ein besseres Händchen und sind genauer.“